

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VIII
Literaturverzeichnis .....	XXVII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXIX

## Einführung

I. Entstehungsgeschichte .....	7
1. Verbraucherkreditrichtlinien .....	7
2. Umsetzung der neuen Verbraucherrichtlinie 2008/48/EG in deutsches Recht .....	8
3. Umsetzung der alten Verbraucherkreditrichtlinie 87/102/EWG in deutsches Recht .....	10
4. Neubestimmung aufgrund Umsetzung der Fernabsatzrichtlinie .....	11
5. Verbraucherkreditrecht nach der Schuldrechtsmodernisierung .....	11
6. Reform der Schuldrechtsmodernisierung im Zuge des OLGVertrÄndG ...	14
7. Finanzdienstleistungen im Fernabsatz und finanzierte Kapitalanlagegeschäfte .....	15
8. Kommissionsbericht .....	16
9. Richtlinienkonformität .....	16
10. Vollharmonisierung .....	18
11. Vorschlag für eine Richtlinie über Rechte der Verbraucher .....	20
12. Die Bedeutung des Abzahlungsgesetzes .....	21
II. Privatrechtliche Grundlagen .....	21
1. Sonderprivatrecht .....	21
2. Kredit .....	22
3. Verbraucher und Unternehmer: Das rollenbezogene und kompensatorische Modell .....	23
4. Rechtsprechungsgrundsätze als gesetzliche Vorschriften und Neuerungen	25
5. Sittenwidriger Konsumentenkredit .....	26
III. Gang der Darstellung .....	26

## 1. Teil. Darlehen und Finanzierungshilfen, Widerruf und verbundene Geschäfte (§§ 491 bis 512, 355 bis 360, 13, 14 BGB)

### Titel 3. Darlehensvertrag; Finanzierungshilfen und Ratenlieferungsverträge zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher

#### Untertitel 1. Darlehensvertrag

#### Kapitel 2. Besondere Vorschriften für Verbraucherdarlehensverträge

§ 491 Verbraucherdarlehensvertrag .....	29
Vorbemerkung: Zu den Begrifflichkeiten .....	44
A. Persönlicher Anwendungsbereich .....	44
I. Verbraucher und Unternehmer .....	45
II. Europäisches Gemeinschaftsrecht .....	47

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
III. Unternehmer als Kreditgeber (Darlehensgeber) .....	47
1. Die Begrifflichkeiten Kreditgeber und Darlehensgeber .....	47
2. Gewerbs- oder Berufsmäßigkeit .....	47
3. Öffentliche Hand .....	50
IV. Verbraucher als Kreditnehmer (Darlehensnehmer) .....	51
1. Natürliche Person .....	51
2. Insbesondere: Mehrheit von Verbrauchern .....	51
3. Gesellschaft bürgerlichen Rechts .....	54
4. Stellvertretung .....	58
5. Verwendungszweck .....	59
V. Rechtsnachfolge .....	70
1. Abtretung .....	71
2. Privative Schuldübernahme .....	73
3. Vertragsübernahme .....	76
4. Erbfolge .....	80
B. Sachlicher Anwendungsbereich .....	82
I. Kreditvertrag als Oberbegriff .....	82
1. Systematischer Standort des Darlehens in der Verbraucherkreditrichtlinie .....	82
2. Standort des Darlehens im Gesetz .....	83
3. Überlagerung durch Fernabsatzrecht .....	83
II. Verbraucherdarlehensverträge .....	84
1. Entgeltlichkeit .....	84
2. Gelddarlehen .....	84
3. Gestaltungsformen des Darlehens .....	85
4. Kreditkarten .....	87
5. Krediteröffnungsvertrag .....	88
6. Keine Anwendung auf Sachdarlehen .....	89
III. Sicherungsgeschäfte, insbesondere Schuldbeitritt und Bürgschaft .....	89
1. Grundlagen .....	90
2. Bank als Bürgin .....	91
3. Schuldbeitritt zu einem Abzahlungskauf; Schuldbeitritt zu einem Verbraucherkreditgeschäft .....	93
4. Bürgschaft und Sicherungsvertrag .....	96
5. Hauptvertrag (gesicherter Vertrag) kein Verbraucherkreditvertrag .....	98
6. Verbundenes Geschäft, Schlüsselgewalt und Ratenlieferungsvertrag .....	99
7. Form und Heilung .....	100
IV. Gemischte Verträge .....	102
1. Fallgruppen .....	102
2. Mietvertragliche Elemente .....	102
3. Gemischter Verwendungszweck .....	103
V. Nachträgliche Veränderungen .....	105
1. Prolongation, Stillhalteabkommen .....	105
2. Änderung in einen neuen Vertrag, echte Abschnittsfinanzierung .....	107
3. Konditionenanpassung, unechte Abschnittsfinanzierung .....	107
C. Ausnahmen .....	109
I. Reichweite der Ausnahmen und Abgrenzungen .....	109
1. Unterschiedliche ratio legis für gänzlichen und teilweisen Ausschluss ...	109
2. Vertrags- und Geschäftsarten .....	109
3. Beweislast .....	110
II. Gänzliche Unanwendbarkeit (Vollausnahmen, Abs. 2) .....	110
1. Bagatellgeschäfte (Nr. 1) .....	110
2. Sachpfandkredite (Nr. 2) .....	112
3. Kurzfristige und kostengünstige Darlehen (Nr. 3) .....	112
4. Arbeitgeberdarlehen (Nr. 4) .....	113
5. Günstige Darlehen im öffentlichen Interesse (Nr. 5) .....	116

	Seite
III. Teilweise Unanwendbarkeit (Teilausnahme, Abs. 3: Gerichtliches Protokoll oder Beschluss) .....	117
1. Normstruktur .....	117
2. Notwendige Angaben .....	118
3. Gerichtliches Protokoll und Beschluss .....	119
4. Insbesondere: verbundene Geschäfte .....	120
<b>§ 491 a Vorvertragliche Informationspflichten bei Verbraucherdarlehensverträgen</b> .....	120
Vorbemerkung .....	145
A. Vorvertragliche Informationen beim Verbraucherdarlehensvertrag .....	146
I. Informationen aus Art. 247 EGBGB .....	146
1. Form und Zeitpunkt der vorvertraglichen Information .....	146
2. Muster .....	152
3. Inhalt der vorvertraglichen Information .....	154
4. Zusätzliche Angaben .....	154
5. Besondere Kommunikationsmittel .....	155
6. Zusatzleistungen .....	155
B. Vertragsentwurf .....	156
C. Erläuterungspflicht .....	157
D. Werbung .....	159
E. Rechtsfolgen fehlender oder fehlerhafter vorvertraglicher Information .....	159
<b>§ 492 Schriftform, Vertragsinhalt</b> .....	159
A. Verbraucherkreditrechtliche Formanforderungen .....	188
I. Schriftform, elektronische Form und Pflichtangaben .....	188
II. Art des Kreditvertrages .....	189
III. Freistellungen .....	191
IV. Heilung und schwebende Wirksamkeit .....	191
B. Gesetzliche Schriftform .....	191
I. Anwendungsregeln .....	192
1. Allgemeine Grundsätze .....	192
2. Zugangsverzicht .....	193
3. Blankoerklärung und Genehmigung .....	196
4. Neue Medien .....	197
5. Erleichterte Formanforderungen im Verbraucherkreditrecht .....	197
II. Allgemeine Anforderungen an die gesetzliche Schriftform aus § 126 BGB .....	197
1. Unterschrift .....	198
2. Finanzdienstleistungen im Fernabsatz .....	199
3. Wesentlicher Vertragsinhalt; Nebenabreden .....	200
4. Einheitlichkeit der Urkunde .....	201
III. Sonderregelungen aus § 492 Abs. 1 Sätze 2 und 3, Abs. 3 .....	201
1. Erleichterte Anforderungen .....	202
2. Aushändigung einer Abschrift .....	204
3. Tilgungsplan .....	204
IV. Vollmacht zum Abschluss eines Verbraucherdarlehensvertrages .....	204
1. Formbedürftigkeit .....	211
2. Die rechtspolitische Entwicklung .....	214
3. Rechtslage im Übergang .....	214
C. Die Pflichtangaben .....	214
Vorbemerkung; keine Angabe des Verwendungszwecks; Neukonzeption der Vorschriften; Wettbewerbsrecht; Transparenzgebot .....	214
1. Name und Anschrift von Darlehensgeber und Darlehensnehmer .....	217
2. Art des Darlehens .....	217

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
3. Nettodarlehensbetrag, Höchstgrenze .....	217
4. Gesamtbetrag .....	219
5. Betrag, Zahl und Fälligkeit der einzelnen Teilzahlungen .....	223
6. Sollzinssatz .....	224
7. Vertragslaufzeit .....	224
8. Sonstige Kosten .....	224
9. Effektiver Jahreszins .....	227
10. Auszahlungsbedingungen .....	239
11. Verzugszins, Anpassung .....	239
12. Warnhinweis zu den Folgen ausbleibender Zahlungen .....	240
13. Widerrufsrecht .....	240
14. Recht zur vorzeitigen Rückzahlung und Vorfälligkeitsentschädigung ...	243
15. Zuständige Aufsichtsbehörde .....	243
16. Hinweis auf Anspruch auf Tilgungsplan .....	244
17. Verfahren bei Vertragskündigung .....	244
18. Sämtliche weitere Vertragsbedingungen .....	244
19. Notarkosten .....	244
20. Versicherungen .....	244
21. Sicherheiten .....	245
22. Außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren .....	247
23. Kontoführungsgebühren .....	247
24. Zusatzleistungen .....	247
25. Darlehensvermittler .....	248
D. Informationspflichten im Fernabsatz .....	248
I. Fernabsatz und Schriftform .....	248
II. Finanzdienstleistungen .....	248
III. Informationspflichten .....	249
1. Die Informationen .....	249
2. Zeitpunkt, Art und Weise der Mitteilung .....	250
3. Entbehrlichkeit von Informationen .....	250
E. Erklärungen nach Vertragsabschluss .....	250
F. Nachholung von vertraglichen Angaben .....	250
<b>§ 493 Informationen während des Vertragsverhältnisses .....</b>	<b>252</b>
I. Einführung .....	257
II. Informationspflicht bei Ablauf der Zinsbindung (Abs. 1) .....	257
III. Informationspflicht bei nahendem Vertragsende (Abs. 2) .....	258
IV. Zinsanpassung (Abs. 3) .....	258
V. Abtretung (Abs. 4) .....	259
<b>§ 494 Rechtsfolgen von Formmängeln .....</b>	<b>259</b>
A. Nichtigkeit und Heilung .....	263
I. Sachlicher Anwendungsbereich .....	263
1. Formbedürftige Erklärung .....	263
2. Vollmacht .....	264
3. Interzession .....	264
4. Rechtsnachfolge .....	265
II. Rechtsfolgen des Formverstoßes .....	265
1. Verhältnis von § 494 Abs. 1 zu § 125 BGB .....	265
2. Wirksamkeit trotz Formverstoßes bei Art. 247 §§ 7 und 8 EGBGB .....	266
3. Anwendbarkeit von § 139 BGB? .....	267
III. Erfüllung trotz Formwidrigkeit .....	269
1. Freiwillige Leistung des Darlehensgebers .....	269
2. Erfüllungsanspruch des Verbrauchers .....	270
IV. Andere Nichtigkeitsgründe .....	274

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
V. Ersatzansprüche .....	275
VI. Unrichtige Angaben .....	275
1. Das Problem der Nichtigkeit .....	275
2. Umfang der Leistungspflichten .....	277
3. Ersatzansprüche .....	278
B. Heilungstatbestände .....	278
I. Sanktionensystem .....	279
II. Voraussetzungen und Folgen der Heilung .....	280
1. Empfang, Inanspruchnahme, Dritte (Abs. 2 Satz 1) .....	280
2. Heilungsumfang .....	282
3. Abschrift des geheilten Vertrags (Abs. 7) und Monatsfrist .....	290
C. Effektiver Jahreszins (Abs. 3) .....	290
I. Fehlende Angabe .....	290
II. Zu niedrige Angabe .....	290
1. Absolute, nicht relative Verminderung .....	290
2. Absolute Zinsdifferenz .....	291
3. Verbundenes Geschäft .....	292
III. Zu hohe Angabe .....	292
<b>§ 495 Widerrufsrecht</b> .....	293
Einleitung: Widerruf und verbundene Geschäfte .....	316
1. Abschnitt Widerrufsrecht .....	316
A. Loslösung vom Vertrag: Widerrufsrecht, Rückgaberecht .....	316
I. Widerruf und schwebende Wirksamkeit .....	317
1. Sofortige Vertragswirksamkeit, Erfüllungs- und Gewährleistungsansprüche .....	317
2. Rechtsnatur des Widerrufsrechts .....	319
3. Rechtsfolgen des erklärten und des unterlassenen Widerrufs .....	321
II. Rückgaberecht .....	322
III. Verhältnis zu anderen Vorschriften .....	322
1. Bereicherungsrecht, Rücktritt .....	322
2. Andere Widerrufsrechte .....	323
3. Umdeutung .....	326
B. Ausübung des Widerrufsrechts .....	327
Vorbemerkung: Sitz der Materie .....	327
I. Erklärung .....	328
1. Allgemeine Grundsätze .....	328
2. Form der Erklärung .....	329
II. Erklärender .....	330
1. Verbraucher .....	330
2. Mithaftende .....	330
3. Vertreter .....	331
4. Rechtsnachfolge .....	332
III. Widerrufsfristen und ihr Beginn .....	333
1. Gesetzliche Fristen .....	333
2. Fristbeginn .....	333
IV. Fristbeginn durch Pflichtangaben im Verbraucherdarlehensvertrag (§ 495 Abs. 2 Nr. 1 und 2) .....	335
1. Rechtsnatur der Pflichtangaben nach Art. 247 § 6 Abs. 2 EGBGB; Anspruch des Verbrauchers; Anwendung von § 355 .....	335
2. Zeitpunkt der Pflichtangaben .....	336
3. Adressat der Pflichtangaben nach Art. 247 § 6 Abs. 2 EGBGB und Rechtsfolgen isolierter Widerrufe .....	337
4. Form und Zugang .....	339

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
5. Formalien der Pflichtangaben nach Art. 247 § 6 Abs. 2 EGBGB .....	339
Vorbemerkung: Muster-Pflichtangaben .....	339
V. Fristbeginn durch Widerrufsbelehrung (§§ 355 Abs. 3 i.V.m. 358 Abs. 1 BGB) .....	346
1. Rechtsnatur der Widerrufsbelehrung; kein Anspruch des Verbrauchers im Allgemeinen; Haustürgeschäfte .....	347
2. Zeitpunkt der Mitteilung .....	348
3. Adressat der Widerrufsbelehrung .....	349
4. Form und Zugang .....	351
5. Formalien der Widerrufsbelehrung .....	352
Vorbemerkung: Musterbelehrung .....	352
6. Wettbewerbsrecht und Anwaltschaft .....	357
VI. Widerrufsrecht bei fehlender Unterrichtung des Verbrauchers .....	358
1. Pflichtangaben im Verbraucherdarlehensvertrag nach Art. 247 § 6 Abs. 2 EGBGB .....	358
2. Widerrufsbelehrung bei verbundenen Verträgen nach § 358 Abs. 1 .....	359
3. Erfüllungsverlangen des Verbrauchers trotz Nichtigkeit. ....	359
VII. Fristbeginn durch Vertragsurkunde .....	361
VIII. Fristbeginn durch Informationspflichten im Fernabsatz .....	361
IX. Fristende .....	362
1. Vollständige Pflichtangaben nach Art. 247 § 6 Abs. 2 EGBGB resp. ordnungsgemäße Widerrufsbelehrung .....	362
2. Fehlende oder insuffiziente Unterrichtung über das Widerrufsrecht ....	363
3. Unterlassene Informationen bei Finanzdienstleistungen im Fernabsatz .....	364
4. Präklusion .....	364
X. Beweislast .....	365
1. Erfüllung .....	365
2. Widerruf .....	365
C. Ausnahmen (Umschuldung, Notar, Überziehungskredite, § 495 Abs. 3) .....	367
I. Umschuldung (§ 495 Abs. 3 Nr. 1) .....	367
II. Notarielle Beurkundung (§ 495 Abs. 3 Nr. 2) .....	368
III. Überziehungsdarlehen (§ 495 Abs. 3 Nr. 3) .....	369
1. Entbehrlichkeit des Widerrufsrechts .....	369
2. Finanzinstrumente .....	369
D. Abwicklung nach Widerruf (§ 357 BGB) .....	369
I. Grundlagen .....	369
II. Rückgewährschuldverhältnis zwischen Verbraucher und Unternehmer ....	371
1. Rücktrittsvorschriften, soweit nicht ein anderes bestimmt .....	371
2. Leistungsort, Rücksendung .....	372
3. Verzug mit Rückgewährpflichten (§§ 357 Abs. 1 Satz 2, 286 Abs. 3 BGB) .....	374
4. Verjährung .....	375
5. Verhältnis zu anderen Vorschriften (§ 357 Abs. 4) .....	376
III. Ansprüche des Unternehmers .....	377
1. Verschlechterung der Sache, Unmöglichkeit der Herausgabe .....	377
2. Wertersatz .....	377
3. Überlassungsvergütung (Nutzungsentschädigung) .....	380
4. Leistungen .....	382
5. Darlehen, § 495 Abs. 2 Nr. 3 Satz 2 .....	383
6. Verwendungs- und Aufwendungsersatz, § 495 Abs. 2 Nr. 3 Satz 1 .....	384
7. Mithaftung .....	384
8. Beweislast .....	384
IV. Ansprüche des Verbrauchers .....	385
1. Rückgewähr .....	385

	Seite
2. Aufwendungsersatz .....	385
3. Rückgewähr von Sicherheiten .....	387
2. Abschnitt Verbundene Geschäfte .....	387
A. Grundlagen der Verbundfinanzierung durch Darlehen .....	387
I. Gefahr der Paritätsstörung durch Finanzierung .....	388
1. Rechtliche Trennung, aber wirtschaftliche Einheit .....	388
2. Störungsausgleich .....	390
II. Typologie .....	391
III. Anwendungsmodalitäten .....	391
1. Nichtigkeit eines der Geschäfte .....	392
2. Nachträgliche Drittfinanzierung .....	393
3. Ausschluss der Anwendbarkeit .....	393
4. Erweiterung der Anwendbarkeit .....	394
B. Voraussetzungen der Verbundenheit .....	394
I. Grundlagen .....	394
II. Zweckbindung .....	396
III. Wirtschaftliche Einheit .....	396
1. Begriff; Verbraucherhorizont .....	397
2. Unwiderlegliche Vermutungen; § 359 a Abs. 1 BGB und Art. 3 lit. n ii Verbraucherkreditrichtlinie .....	399
3. Verbindungselemente; Fallgruppen .....	402
4. Drei- und Zweipersonenverhältnis .....	402
5. Zusatzleistungen (§ 359 a Abs. 2, Art. 247 § 8 EGBGB) .....	403
6. Besonderheiten für den finanzierten Grundstückserwerb (§ 358 Abs. 3 Satz 3) .....	408
IV. Teilweise oder ausgeschlossene Anwendbarkeit des Verbundreglements .....	408
1. Persönlicher Anwendungsbereich .....	408
2. Zweckbindung .....	409
3. Spekulationsgeschäfte, § 359 a Abs. 3 .....	411
4. Heilung eines Vollmachtsmangels .....	412
C. Widerrufserstreckung (§ 358 Abs. 1, 2 und 5 BGB) .....	412
I. Finanzierung durch Darlehen; Fiktion der richtigen Erklärung <i>und</i> <i>Neuregelung durch VKrRiLUG-ÄndG</i> .....	413
II. Finanzierung durch Teilzahlungsabrede .....	414
III. Ausschluss der Widerrufserstreckung (isolierter Widerruf?) .....	414
IV. Widerrufsbelehrung, Pflichtangaben nach Art. 247 § 6 Abs. 2 EGBGB .....	414
1. Unwiderruflichkeit des finanzierten Vertrags (§ 358 Abs. 2 Satz 1) .....	415
2. Widerruflichkeit des finanzierten Vertrags (§ 358 Abs. 1, Abs. 2 Satz 2) ..	417
3. Widerruflichkeit nach § 8 VVG .....	418
D. Rückabwicklung nach Widerruf (§ 358 Abs. 4 BGB) .....	418
I. Parteien des Rückgewährschuldverhältnisses .....	419
II. Finanzierungskosten (§ 358 Abs. 4 Satz 2 BGB) .....	419
III. Abwicklungsverhältnis vor Zufluss (Valutierung) .....	421
IV. Abwicklungsverhältnis nach Zufluss (Valutierung) .....	421
1. Begriff des an den Unternehmer geflossenen Darlehens .....	422
2. Ansprüche im Verhältnis Bank – Verbraucher .....	425
3. Ansprüche im Verhältnis Verbraucher – Unternehmer (Verkäufer) .....	425
4. Ansprüche im Verhältnis Bank – Unternehmer (Verkäufer) .....	428
V. Nichtige Verträge .....	428
1. Nichtigkeit beider Verträge .....	430
2. Nichtigkeit des finanzierten Vertrags, Wirksamkeit des Darlehensvertrags .....	430
3. Nichtigkeit des Darlehensvertrags, Wirksamkeit des finanzierten Vertrags .....	430

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
E. Einwendungsdurchgriff (§ 359 BGB) .....	431
I. Ausgangslage .....	432
1. Leistungsverweigerungsrecht .....	432
2. Subsidiarität und Richtlinienkonformität .....	432
3. Ansprüche gegen Dritte, deliktische Ansprüche? .....	434
II. Wirkungsweise .....	434
1. Rechtsgestaltung des Verbrauchers gegenüber dem Unternehmer .....	434
2. Rechtsgestaltung des Verbrauchers gegenüber dem Darlehensgeber .....	435
3. Unentschiedenes Verhalten des Verbrauchers .....	437
4. Insbesondere: Unwirksamkeit des finanzierten Geschäfts, Naturalobligationen .....	438
III. Kein Rückforderungsdurchgriff. Andere Ansprüche des Verbrauchers gegen den Darlehensgeber ohne Widerruf .....	438
1. Einwendungs- und Anspruchsdurchgriff .....	438
2. Verschulden bei Vertragsverhandlungen im verbundenen Geschäft durch Zurechnung auf den Darlehensgeber .....	440
3. Anspruch des Verbrauchers gegen die Bank aus Aufklärungspflichtverletzung bei institutionalisiertem Zusammenwirken unabhängig vom Verbund .....	441
4. Schadensersatz durch Naturalrestitution .....	445
5. Anfechtung wegen arglistiger Täuschung .....	446
6. Beratungsvertrag, Immobilien, Beleihungsunterlagen .....	446
IV. Gestaltung des Einwendungsdurchgriffs ohne Rückforderungsdurchgriff .....	447
1. Ausgangslage .....	447
2. Mängelbedingter Rücktritt .....	447
3. Minderung oder Schadensersatz .....	448
4. Mängleinrede .....	449
5. Sicherheiten .....	449
6. Insbesondere: Anlage- und Spekulationsgeschäfte .....	449
7. Produkthaftung .....	450
V. Bereicherungsrechtliche Rückforderung .....	450
1. Peremptorische Einrede .....	450
2. Dilatorische Einrede .....	452
VI. Ausnahmen .....	452
1. Völliger Ausschluss .....	453
2. Dilatorischer Ausschluss (Subsidiaritätsgrundsatz), § 359 Satz 3 .....	454
F. Besondere Probleme finanziert Vermögensanlagegeschäfte .....	456
<b>§ 496 Einwendungsverzicht, Wechsel- und Scheckverbot .....</b>	<b>459</b>
Vorbemerkung .....	461
I. Schuldnerschutz bei Abtretung .....	462
1. Rechtsgeschäftlicher Übergang .....	462
2. Cessio legis .....	463
3. Anerkenntnis, Vollstreckungsunterwerfung .....	464
4. Unterrichtung über Abtretung (Abs. 2) .....	465
II. Begebung von Wechseln oder Schecks .....	466
1. Verbotsumfang .....	466
2. Herausgabeanspruch .....	468
3. Präklusion und Regress .....	469
4. Prozess aus Wechsel oder Scheck .....	470
5. Erfasste Ansprüche .....	471
6. Dritte .....	471
III. Erlaubte Begebung .....	472
1. Kreditgeber als Wechselgläubiger .....	472
2. Wechsel über verbundene Geschäfte .....	473

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>§ 497 Verzug des Darlehensnehmers</b> .....	474
Vorbemerkung: „Moderner Schuldturn“ .....	480
I. Anwendungsbereich .....	481
1. Darlehensvertrag – Kreditvertrag .....	481
2. Unternehmerische, insbesondere gewerbliche Kredite .....	481
3. Sicherungsgeschäfte .....	482
4. Kondiktionsverzug .....	482
5. Vertragliche Regelungen .....	483
II. Schadensberechnung .....	484
1. Verzug .....	484
2. Abstrakte Schadensberechnung .....	485
3. Konkrete Schadensberechnung .....	490
4. Andere Kreditverträge als Darlehensverträge .....	492
III. Zinseszins .....	492
1. Verzugschaden und Zinseszinsverbot .....	492
2. Kontenführung .....	494
3. Immobiliardarlehensverträge .....	495
IV. Tilgungsverrechnung .....	496
1. Schuldturnproblematik durch Liquiditätsausgleich für den Gläubiger .....	496
2. Rangverhältnisse .....	497
3. Abweichende Tilgungsbestimmung des Verbrauchers .....	499
4. Verjährung (§ 497 Abs. 3 Sätze 3 und 4) .....	500
5. Titulierung von Zinsen .....	502
6. Immobiliardarlehensverträge .....	507
 <b>§ 498 Gesamtfälligkeit bei Teilzahlungsdarlehen</b> .....	507
I. Gesetzliches Kündigungsrecht des Darlehensgebers: Überblick, Anwendungsbereich und Abgrenzungen .....	511
II. Teilzahlungskredite und tilgungsfreie Kredite .....	513
III. Voraussetzungen der Gesamtfälligkeit .....	514
1. Schuldnerverzug .....	514
2. Mindestrückstand .....	514
IV. Erklärungen des Kreditgebers .....	517
1. Nachfrist und Androhung .....	517
2. Kündigung .....	518
3. Mithaftung (Gesamtschuld) .....	519
4. Rechtsnachfolge .....	522
V. Rechtsfolgen .....	522
VI. Vergleichsgespräch .....	523
VII. Aufklärung und Beratung .....	523
VIII. Kostenermäßigung § 501 .....	529
 <b>§ 499 Kündigungsrecht des Darlehensgebers; Leistungsverweigerung</b> .....	530
I. Vereinbartes Kündigungsrecht des Darlehensgebers (Abs. 1) .....	531
1. Bestimmte Vertragslaufzeit .....	531
2. Unbestimmte Vertragslaufzeit .....	531
II. Verweigerung der Valutierung .....	532
1. Gesetzliches Leistungsverweigerungsrecht nach § 321 BGB .....	532
2. Vertragliches Leistungsverweigerungsrecht aus sachlichem Grund (Abs. 2) .....	532
III. Verweigerung der Valutierung ohne Vereinbarung eines Leistungsverweigerungsrechts .....	534
IV. Immobiliardarlehensverträge .....	534

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>§ 500 Kündigungsrecht des Darlehensnehmers; vorzeitige Rückzahlung</b> ....	534
I. Gegenstand der Regelung .....	535
II. Gesetzliches Kündigungsrecht des Darlehensnehmers (Abs. 1) .....	536
III. Vorzeitige Erfüllung .....	537
1. Anwendungsbereich und Voraussetzungen .....	537
2. Tatbestand der vorzeitigen Erfüllung .....	538
IV. Unanwendbarkeit .....	539
<b>§ 501 Kostenermäßigung</b> .....	539
I. Anwendungsbereich .....	541
II. Verminderung der Gesamtkosten .....	542
1. Tatbestand des Bezugs auf die Zeit nach der Fälligkeit oder der Erfüllung .....	542
2. Nur laufzeitabhängige Kosten .....	543
3. Tilgungsrecht aus § 271 Abs. 2 BGB – Laufzeitunabhängige Kosten .....	543
4. Gestaffelte Berechnung .....	544
5. Insbesondere: Leasing .....	545
<b>§ 502 Vorfälligkeitsentschädigung</b> .....	545
I. Ratio legis: Zinserwartung und Aufopferungsentschädigung .....	548
II. Anspruchsvoraussetzungen dem Grunde nach .....	548
1. Vorzeitige Rückzahlung .....	548
2. Gebundener Sollzinssatz (§ 489 Abs. 5) bei Vertragsschluss .....	548
3. Zinsbindung im Zeitpunkt der Rückzahlung .....	549
III. Schadensberechnung .....	549
1. Angemessenheit .....	549
2. Unmittelbarkeit .....	550
3. Berechnungsarten .....	550
IV. Begrenzung der Schadenshöhe (Abs. 1 Satz 2) .....	551
1. Relative Marge (1%, 0,5%) .....	551
2. Betrag der Sollzinsen .....	551
V. Ausschluss der Vorfälligkeitsentschädigung .....	552
1. Ausschluss nach Abs. 2 .....	552
2. Ausschluss nach anderen Vorschriften .....	553
<b>§ 503 Immobiliardarlehensverträge</b> .....	553
I. Grundlagen .....	556
II. Begriffsbestimmung .....	557
1. Abhängigkeit der Darlehensgewährung von der Grundpfandsicherung .....	557
2. Verwendungszweck und maßgebender Zeitpunkt .....	558
3. Übliche Bedingungen .....	560
III. Sonderfälle: Zwischenfinanzierung und Bausparkassengeschäft .....	562
1. Zwischenfinanzierung .....	562
2. Bausparkassen .....	563
IV. Rechtsfolgen .....	564
1. Anwendbar bleibende Vorschriften .....	564
2. Modifizierte Vorschriften .....	566
3. Ausgeschlossene Vorschriften .....	569
<b>§ 504 Eingeräumte Überziehungskredite</b> .....	570
I. Darlehensverträge mit Überziehungsmöglichkeit .....	573
1. Begriff .....	573
2. Arten .....	574

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
II. Persönlicher Anwendungsbereich .....	576
1. Verbraucher .....	576
2. Darlehensgeber .....	576
III. Eingeräumte Überziehungsmöglichkeit im Allgemeinen (Abs. 1) .....	577
1. Vertragsinhalt .....	577
2. Rechtsfolgen .....	578
IV. Eingeräumte Überziehungsmöglichkeit mit Dreimonatsgrenze oder fristloser Kündigung (§ 504 Abs. 2 Satz 1) .....	579
1. Vertragsinhalt .....	579
2. Rechtsfolgen .....	580
V. Eingeräumte Überziehungsmöglichkeit mit besonderer Zinsvereinbarung (Abs. 2 Satz 2) .....	582
1. Vertragsinhalt .....	582
2. Rechtsfolgen .....	582
VI. Verletzung der Informationspflichten .....	583
VII. Anhang: Zwangsvollstreckung in die Kreditlinie; Insolvenz .....	583
<b>§ 505 Geduldete Überziehung</b> .....	<b>584</b>
I. Begriff der geduldeten Überziehung .....	586
II. Girovertraglich geduldete Überziehung .....	587
1. Grundlagen .....	587
2. Parteien: Unternehmer und Verbraucher .....	588
3. Insbesondere: Überweisung und Scheckeinlösung .....	588
III. Rechtsfolgen der girovertraglich geduldeten Überziehung .....	589
1. Pflichtangaben im Girovertrag .....	589
2. Mitteilung in regelmäßigen Zeitabständen .....	590
3. Erhebliche Überschreitung (Abs. 2) .....	590
4. Sanktionen (Abs. 3) .....	590
5. Unanwendbare und anwendbare Vorschriften (Abs. 4) .....	591
<b>Untertitel 2. Finanzierungshilfen zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher</b>	
<b>§ 506 Zahlungsaufschub, sonstige Finanzierungshilfe</b> .....	<b>591</b>
A. Sachlicher Anwendungsbereich: Finanzierungshilfen .....	599
I. Kreditvertrag und Finanzierungshilfe .....	599
1. Die Systematik der Verbraucherkreditrichtlinie .....	599
2. Begriff der Finanzierungshilfe (Zahlungsaufschub und sonstige Finanzierungshilfe) .....	599
3. Überlagerung durch Fernabsatzrecht .....	606
4. Abgrenzung des Vertrags über einen Zahlungsaufschub (§ 506 Abs. 1) zum Teilzahlungsgeschäft (§ 506 Abs. 3) .....	607
5. Fallgruppen .....	607
II. Teilzahlungsgeschäfte (Abs. 3) .....	616
1. Anwendungsbereich .....	616
2. Bestimmtheit und Abgrenzung zu Abs. 1 .....	617
3. Teilzahlungsgeschäft und Ratenzahlung .....	617
4. Dreimonatsgrenze .....	618
5. Vertragsarten .....	618
6. Vertragsänderung .....	618
7. Beweislast .....	619
III. Verträge mit Zahlungsaufschub (§ 506 Abs. 1), die keine Teilzahlungsgeschäfte sind (§ 506 Abs. 3) .....	619
IV. Finanzierungsleasing (Abs. 2 und Abs. 1) .....	619
1. Miete, Pacht, sog. Operating-Leasing .....	620
2. Finanzierungsleasing als eigenständige Finanzierungsform .....	621

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
B. Anwendbare und nicht anwendbare Vorschriften .....	629
I. Grundsatz: Entsprechende Anwendung verbraucherdarlehensrechtlicher Vorschriften .....	629
II. Anwendbare Vorschriften .....	629
1. §§ 358 bis 359 a (Verbundene Geschäfte) .....	629
2. § 491 a (vorvertragliche Information) .....	632
3. § 492 (Vertragsform) .....	633
4. § 493 (Unterrichtung bei Abschnittsfinanzierung) .....	638
5. § 494 (Nichtigkeit und Heilung) .....	638
6. § 495 (Widerrufsrecht) .....	638
7. § 496 (Abtretung, Wechsel- und Scheckverbot) .....	639
8. § 497 (Verzug des Verbrauchers) .....	639
9. § 498 (Gesamtfälligkeitsstellung) .....	639
10. § 499 (Kündigungsrecht des Unternehmers, Leistungsverweigerungsrecht) .....	640
11. § 500 (Kündigungsrecht des Verbrauchers, vorzeitige Erfüllung) .....	640
12. § 501 (Kostenermäßigung) .....	641
13. § 502 (Vorfälligkeitsentschädigung) .....	641
III. Nicht anwendbare Vorschriften .....	642
1. § 492 Abs. 4 (Form der Vollmacht) .....	642
2. Vollaussnahmen nach §§ 506 Abs. 4 Satz 1, 491 Abs. 2 .....	642
3. Teilausnahme nach §§ 506 Abs. 4 Satz 1, 491 Abs. 3 (Gerichtliches Protokoll) .....	645
4. Vorzeitige Erfüllung, Vorfälligkeitsentschädigung (§§ 500 Abs. 2, 502, 506 Abs. 2 Satz 2) .....	645
<b>§ 507 Teilzahlungsgeschäfte</b> .....	<b>646</b>
Vorbemerkung .....	649
I. Formprivileg für Fernabsatzverträge .....	649
1. Anwendungsbereich .....	649
2. Vertragsangebot des Verbrauchers aufgrund Verkaufsprospekts .....	649
3. Notwendige Angaben .....	650
4. Mitteilung des Vertragsinhalts in Textform unverzüglich nach Vertragsabschluss .....	651
5. Rechtsfolgen .....	652
6. Wettbewerbsrecht .....	652
II. Nichtigkeit und Heilung (Absatz 2) .....	652
1. Formverstoß und fehlende Angabe; anwendbar bleibende Regelungen aus § 494 .....	652
2. Heilung durch Übergabe, Leistungserbringung .....	653
3. Heilungsumfang .....	655
III. Falsche Angabe des effektiven Jahreszinses (Abs. 2 Satz 5) .....	658
IV. Lieferung und Leistung nur gegen Teilzahlungen (Abs. 3) .....	659
1. Entbehrlichkeit der Angabe von Barzahlungspreis und effektivem Jahreszins (Satz 1) .....	659
2. Kostenermäßigung nach § 501 (Satz 2) .....	660
3. Keine Vorfälligkeitsentschädigung (Satz 3) .....	660
<b>§ 508 Rückgaberecht, Rücktritt bei Teilzahlungsgeschäften</b> .....	<b>660</b>
Vorbemerkung .....	666
A. Rückgaberecht anstelle Widerrufsrechts .....	666
I. Ersetzung durch Vertrag .....	666
1. Sitz der Materie .....	666
2. Rechtsnatur .....	667
3. Einräumung .....	668

	Seite
4. Voraussetzungen .....	668
5. Rechtsfolgen des eingeräumten Rückgaberechts .....	676
II. Ausübung des Rückgaberechts .....	676
1. Berechnung der Rückgabefrist .....	677
2. Ausübung .....	680
3. Beweislast .....	680
B. Rücktritt des Kreditgebers .....	680
I. Voraussetzungen und Abgrenzung .....	680
1. Gesetzliches Rücktrittsrecht des Kreditgebers, Verhältnis zu anderen Vorschriften .....	680
2. Rücktritt und Kündigung .....	681
3. Ausübung des Rücktrittsrechts .....	682
4. Rücktritt des Verbrauchers .....	683
II. Rücktrittsfolgen .....	683
1. Grundlagen .....	683
2. Ansprüche des Kreditgebers .....	685
3. Ansprüche des Verbrauchers .....	688
4. Verjährung .....	689
5. Widerruf des Verbrauchers .....	689
III. Rücktrittsvermutung .....	690
1. Ausgangslage .....	690
2. Wiederansichnehmen .....	693
3. Rückabwicklung und Vereinbarung über gewöhnlichen Verkaufswert .....	695
4. Verbundene Geschäfte .....	697
<b>§ 509 Prüfung der Kreditwürdigkeit</b> .....	699
I. Einführung .....	702
II. Anwendungsbereich .....	703
III. Prüfungsumfang .....	704
IV. Rechtsfolgen mangelhafter resp. ausbleibender Prüfung .....	704
<b>Untertitel 3. Ratenlieferungsverträge zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher</b>	
<b>§ 510 Ratenlieferungsverträge</b> .....	704
I. Ratenlieferungsverträge als kreditähnliche Verträge .....	707
1. Ratio legis: Herstellung von Vertragsparität im Falle langfristiger Bindung .....	707
2. Europäisches Sekundärrecht .....	708
3. Voraussetzungen .....	708
4. Verbindung mit Finanzierungshilfe .....	710
5. Anwendbare Vorschriften .....	710
6. Nicht anwendbare Vorschriften .....	714
7. Anwendungsbereich .....	714
II. Die einzelnen Vertragsarten .....	716
1. Teillieferungsverträge (Nr. 1) .....	716
2. Sukzessivlieferungsverträge (Nr. 2) .....	717
3. Wiederkehrender Erwerb oder Bezug (Nr. 3) .....	720
<b>Untertitel 4. Unabdingbarkeit, Anwendung auf Existenzgründer</b>	
<b>§ 511 Abweichende Vereinbarungen</b> .....	724
I. Abweichende Vereinbarungen .....	726
1. Halbzwingende Geltung .....	726
2. Insbesondere: Verzug, Kündigung und Rücktritt, Ablösung .....	727

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
3. Einseitige Willenserklärungen .....	728
4. Rechtsfolgen .....	731
II. Abweichende Vertragsform .....	731
1. Begriff und Bedeutung .....	731
2. Methodik .....	732
3. Anwendungsfälle .....	732
4. Keine Umgehungstatbestände .....	734
<b>§ 512 Anwendung auf Existenzgründer .....</b>	<b>735</b>
Vorbemerkung .....	737
1. Begriff der Existenzgründung .....	738
2. Beweislast .....	742
3. Ratenlieferungsvertrag .....	742
4. Großkredite (75 000 €) .....	742

## 2. Teil. Darlehensvermittlung (§§ 655 a bis 655 e BGB)

### Titel 10. Maklervertrag

#### Untertitel 2. Darlehensvermittlungsvertrag zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher/Vermittlung von Verbraucherdarlehensverträgen (VKrRiLUG-ÄndG)

<b>§ 655 a Darlehensvermittlungsvertrag .....</b>	<b>747</b>
I. Darlehensvermittlung – Kreditvermittlung .....	753
1. Grundlagen .....	753
2. Anwendungsbereich .....	754
II. Informationspflichten nach § 655 a Abs. 2 BGB .....	758
1. Informationspflichten aus Art. 247 § 13 EGBGB .....	758
2. Anwendung von § 491 a BGB .....	760
3. Neuregelung durch das VKrRiLUG-ÄndG .....	761
III. Darlehensvermittlung im Reisegewerbe .....	761
1. Nichtigkeit und Widerruflichkeit des Darlehensvertrags .....	761
2. Entgeltliche Darlehensvermittlung .....	762
<b>§ 655 b Schriftform bei einem Vertrag mit einem Verbraucher .....</b>	<b>763</b>
I. Formvorschriften .....	766
1. Gesetzliche Schriftform .....	766
2. Kein Widerrufsrecht, verbundenes Geschäft, Direktvertrieb .....	767
3. Getrennte Vertragsurkunden .....	767
4. Aushändigungsanspruch .....	768
II. Vollmacht .....	768
III. Rechtsfolgen von Verstößen .....	769
1. Schriftform .....	769
2. Zusätzliche Angaben .....	769
3. Unrichtige Angaben .....	769
4. Bereicherungsausgleich .....	769
5. Vermittelter Kreditvertrag .....	770
6. Wettbewerbsrecht .....	771
7. Ersatzansprüche .....	771
<b>§ 655 c Vergütung .....</b>	<b>771</b>
I. Voraussetzungen des Provisionsanspruchs .....	773
1. Erfolgsabhängigkeit .....	773
2. Widerrufsrecht .....	774

	Seite
3. Leistung des Darlehens .....	775
4. Kein Auskunftsanspruch .....	776
II. Umschuldung .....	776
1. Konditionenverschlechterung .....	777
2. Sittenwidrigkeit des Altdarlehens .....	779
3. Mehrere Altdarlehensverträge .....	779
4. Vorzeitige Ablösung und Zinsanpassung .....	780
5. Wissen .....	780
6. Berechnungsgrundlage (effektiver Jahreszins) .....	781
7. Ersatzansprüche aus der Verletzung von Aufklärungs- und Beratungs- pflichten .....	781
8. Wettbewerbsrecht .....	781
<b>§ 655 d Nebenentgelte</b> .....	783
1. Vereinbarung .....	783
2. Gemeinkosten .....	785
3. Entstandene und erforderliche Auslagen .....	789
4. Höchstbetrag .....	785
5. Kondition .....	785
6. Einzelfälle .....	785
7. Wettbewerbsrecht .....	786
<b>§ 655 e Abweichende Vereinbarungen, Anwendung auf Existenzgründer</b> ....	786
<b>3. Teil. Internationales Verbraucherkreditrecht</b> <b>(Rom-I-VO, Art. 46 b EGBGB, Art. 34 AEUV</b> <b>[vormals Art. 28 EGV], UN-Kaufrecht)</b>	
I. Freie Rechtswahl und engste Verbindung .....	791
II. Einschränkung der freien Rechtswahl .....	792
1. Verbindung nur mit einem Staat gem. Art. 3 Abs. 4 Rom I .....	792
2. Verbraucherverträge nach Art. 6 Rom I .....	792
3. Sonderanknüpfung gem. Art. 9; Wirksamkeitsvoraussetzungen nach Art. 10 Rom I .....	795
4. Verhältnis zu Art. 46 b EGBGB .....	797
III. Europäische Waren-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehrsfreiheiten (Art. 34, 36, 56, 63 AEUV, vormals Art. 28, 30, 49, 56 EGV) .....	797
IV. Internationale Kaufverträge (UN-Kaufrecht, CISG) .....	798
1. Überschneidungen mit dem Verbraucherkreditrecht .....	798
2. Formerfordernis .....	799
3. Widerrufsrecht .....	799
4. Beweislast .....	800
<b>4. Teil. Verbraucherkredit-Mahnverfahren (§§ 688 bis 691 ZPO,</b> <b>weitere prozessuale Fragen)</b>	
<b>§ 688 ZPO Zulässigkeit</b> .....	801
<b>§ 690 ZPO Mahnantrag</b> .....	801
<b>§ 691 ZPO Zurückweisung des Mahnantrags</b> .....	802
I. Einführung .....	805
1. Die Problematik der Schlüssigkeitsprüfung im Mahnverfahren .....	805
2. Einzelfragen .....	806

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
II. Statthaftigkeit des Mahnverfahrens .....	807
1. Absoluter Zinsunterschied .....	807
2. Angabepflicht nach §§ 492, 506 BGB .....	807
III. Mahnantrag .....	808
1. Notwendige Angaben .....	808
2. Angaben für die Tilgungsverrechnung .....	808
3. Angaben für den Zinsvergleich .....	808
4. Vordrucke .....	809
IV. Zurückweisung des Mahnantrags .....	809
1. Erkenntnisfindung des Gerichts .....	809
2. Fristunterbrechung, Verjährungshemmung (§ 691 Abs. 2) .....	812
3. Beschwerde und Erinnerung .....	812
V. Exkurs: Gerichtsstand, Schiedsverfahren .....	813

## **5. Teil. Verbraucherkreditrecht im Zeitablauf (Übergangsvorschriften und frühere Rechtslagen: Art. 229, §§ 5, 9, 11, 22 EGBGB, § 19 VerbrKrG, Art. 9, 10 VerbrKrG/ZPOuaÄndG)**

I. Zeitlicher Anwendungsbereich und Beweislast .....	817
1. Die maßgebenden Zeiträume .....	817
2. Die maßgebende Zeitpunkte (Abschlusstatbestände) .....	818
3. Beweislast für den Zeitpunkt des Abschlusstatbestandes .....	818
II. Verbraucherkreditrecht bis zur Geltung des Verbraucherkreditrichtlinie 2008/48/ EG-Umsetzungsgesetzes .....	819
Synopsis Verbraucherkreditrecht bis 10. 6. 2010 – ab 11. 6. 2010 .....	821
III. Verbraucherkreditrecht aufgrund des Fernabsatzänderungsgesetzes .....	822
IV. Verbraucherkreditrecht nach der reformierten Schuldrechtsmodernisierung aufgrund des OLGVertrÄndG .....	823
Vorbemerkung .....	824
1. Geltungszeitpunkt für Verbraucherkreditverträge im Allgemeinen .....	824
2. Geltungszeitpunkt in Bezug auf § 355 Abs. 2 Satz 2 BGB in der geänderten Fassung .....	825
3. Geltungszeitpunkt für Haustürgeschäfte .....	825
V. Verbraucherkreditrecht nach der Schuldrechtsmodernisierung .....	826
1. Ausgangspunkt: Geltung ab 1. 1. 2002 .....	826
2. Dauerschuldverhältnisse (1. 1. 2003) .....	827
3. Insbesondere: Vollmacht zum Abschluss eines Verbraucherdarlehens- vertrags .....	827
4. Inhaltliche Abweichungen zwischen altem und neuem Verbraucher- kreditrecht .....	827
5. Insbesondere: Widerrufsrecht (Sechsmonatefrist, Rückzahlungsobliegen- heit) .....	828
6. Synopsis VerbrKrG – BGB – VerbrKrG .....	830
VI. Verbraucherkreditrecht unter der Geltung des Verbraucherkreditgesetzes .....	832
1. Kongruenz Verbraucherkreditrecht ab 1. 10. 2000 und modernisiertem Schuldrecht ab 1. 1. 2002 .....	832
2. Altverträge mit Abschlusstatbeständen bis zum 30. 9. 2000 (vor den Änderungen aufgrund Fernabsatzrechts) .....	832
3. Änderungen durch Bauhandwerkersicherungsgesetz; Teilzeit- Wohnrechtegesetz .....	839
VII. Das vor In-Kraft-Treten des Verbraucherkreditgesetzes geltende Recht, insbesondere das Abzahlungsgesetz .....	842
1. Anwendung alten Rechts .....	843
2. Verfahren .....	844

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
3. Neues Recht .....	845
4. Das Ende des Abzahlungsgesetzes .....	846
5. Synopse VerbKrG – AbzG – VerbrKrG .....	847
Anhang .....	849
Sachverzeichnis .....	865